

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Planebruch vom 15.05.2023

Tagungsort: im Gemeindehaus, Im Park 2 in Cammer

Beginn: 19.02 Uhr Ende: 21.21 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Ulf Dingelstaedt
Herr Thomas Schwäbe
Herr Ronald Hoffmann
Herr Dirk Borgwardt
Herr Nino Winkelmann
Frau Steffi Notzke
Herr Florian Wernitz
Herr Stephan Burow
Herr Andreas Koska

Abwesend:

Herr Marco Lukas (unentsch.)
Frau Aline Liebenow (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Ryll (Amtsdirektor)
Frau Stiebing (Protokollantin)

Gäste: Frau Baatz (OV Oberjünne)
Herr Kober (OB Oberjünne)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
3. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Behandlung von Anfragen

7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.03.2023
8. Änderungsanträge
9. **Pb-30-225/23** Aufhebung des Beschlusses Pb-30-17/19 "Benennung
Beschlussvorlage Baumbeauftragter"
10. **Pb-30-226/23** Benennung von zwei Baumbeauftragten
Beschlussvorlage
11. Diskussion zur Änderung/Anpassung der Gebührensatzung zur Nutzung der Gemeindehäuser in der Gemeinde Planebruch
12. **Pb-10-209/22** Erstattung Kitabeträge für das Jahr 2022 an die Eltern der Kita
Beschlussvorlage aus der Kita Storchennest in Cammer (Antrag der
 Gemeindevertreter Frau Notzke und Herr Burow)
 (Wiederaufruf)
13. **Pb-10-222/23** Satzung über die Kostenbeteiligung an der
Beschlussvorlage Kindertagesstättenverpflegung in der Gemeinde Planebruch
14. **Pb-10-218/23** Erweiterung Urnengemeinschaftsanlage Cammer
Beschlussvorlage
15. **Pb-10-221/23** Bewerberliste Schöffenwahl
Beschlussvorlage
16. **Pb-00-223/23** Weisungsbeschluss der Gemeinde Planebruch zur
Beschlussvorlage Eingliederung des AEV Niemeck in den WAV sowie
 Zustimmung zur Neufassung der Verbandssatzung des WAV
 Stand 19.04.2023
17. **Pb-40-216/23** Bestätigung des Stellenplans
Beschlussvorlage

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der ehrenamtliche Bürgermeister (BM) Herr Dingelstaedt eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von 7 der insgesamt 11 Gemeindevertreter/innen (GV) und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der Amtsdirektor (AD) informiert:

- in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 03.07.2023 sei ein TOP zum weiteren Vorgehen für die kommende Haushaltsplanung 2024-2027 geplant → **Aufgabe SD**
- der BM ergänzt: jeder könne seine Ideen und Vorschläge an ihn richten, diese würde er dann gebündelt an die Amtsverwaltung (AV) weiterleiten
- Frau Notzke: erfragt die Möglichkeit die kommunalen Gebäude zusammen mit der AV, den Gemeindearbeitern und den jeweiligen Ortsvorstehern zu begutachten, um nötige Maßnahmen und Kosten zu erfassen → **Anfrage FB III**
- Herr Hoffmann erfragt: müsse der FB Gebäudemanagement hier nicht einschätzen können? Der BM erläutert, dass es im gesamten Amtsgebiet sehr viele kommunale Gebäude gäbe. Daher sei die Zuarbeit aus den Gemeinden wichtig. Es würde eine blaue Liste erstellt, in der die Aufgaben und der Stand der Bearbeitung erfasst würden
- weiter informiert der AD zum Hinweis der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung 2023, in dem ausdrücklich ein Haushaltssicherungskonzept empfohlen wird. Das Schreiben sei allen GV per Mail zugegangen.

Herr Burow schildert, dass es Probleme bei der Weiterleitung von Emails zu anderen Anbietern gäbe. Die Emails würden teilweise nicht ankommen. Der BM macht darauf aufmerksam, dass in höheren Einrichtungen die Weiterleitung von Emails auf Handyaccounts funktioniere und bittet die AV hier nochmal zu prüfen. → **Aufgabe FB IV**

Der BM informiert:

- in der Hauptstraße sei der Gehweg abgesunken, dieser müsse repariert werden. Heute fand eine Begehung mit der AV statt
- am 8. Mai 2023 habe der 2. Runde Tisch zum Naturschutzgebiet „Belziger Landschaftswiesen“ stattgefunden. Unter anderem wurde die Vermietung und Verpachtung der Flächen thematisiert, die Vermoorung sei vom Tisch, Wasserhaltung sei geplant,
- in allen Ortsteilen sei ein Maibaumaufstellung geplant
- über alte Eichenbohlen die in der Hauptstraße 19 gelagert seien und langsam beginnen zu verfallen. Hier werde es eine Ausschreibung geben
- der BM richtet sein Wort an die AV: es seien KEB Fördermittel nicht beantragt worden
- der Amtsausschuss habe eine Prioritätenliste erhalten. Unter anderem sei hier der Straßenbau in Damelang aufgeführt. Die Gemeinde habe, im Gegensatz zu anderen Gemeinden eine geringe Priorität. Warum würde der Straßenbau in Damelang keine Berücksichtigung finden? Der AD erläutert: zum Straßenbau habe es keine Beschlussvorlage gegeben. Die Umsetzung wäre voraussichtlich auch bei nicht Weggang von Mitarbeitern nicht erfolgt. Aktuell würden Maßnahmen abgearbeitet die schon begonnen hätten. In den anderen Gemeinden würde man genauso vorgehen und aktuell keine neuen Projekte beginnen.

Cammer:

Der BM informiert

- über die erfolgte Einweihung des Wintergarten der Kita „Storchennest“ in Cammer und schätzt hohe Beteiligung

→ Herr Koska bittet: bei solchen Angelegenheiten die GV einzuladen.

→ Herr Borgwardt berichtet: Eltern seien sehr zufrieden

→ Herr Burow: lobt die gute nutzbare Fläche, eine eingeschränkte Nutzung je nach Jahreszeit müsse sich erst zeigen

→ Frau Notzke berichtet: an kühleren Tagen würden die Scheiben sehr beschlagen, weiter gibt Sie zu bedenken, wie lange sich die Türen wohl schieben lassen würden wenn Dreck rein kommt.

Herr Koska informiert Glühwürmchen Nacht im Gutspark Cammer am 30.06.2023 und 01.07.2023.

Oberjünne:

Herr Kober informiert zur Einwohnerversammlung am 11.05.2023, bezüglich der Traditionsveranstaltung „Scheunendisco“ in Oberjünne

- Beschwerdebrief und Unterschriftensammlung

- Darstellungen von:

→ den Beschwerdeführern

→ des Organisators Freiwillige Feuerwehr „Waldfrieden“ Oberjünne e.V.

→ Frau Baumann zum Brandschutzkonzept

Es entsteht eine Debatte:

→ Der BM erläutert: eine Einwohnerbefragung für eine eventuelle Disco im Jahre 2024 solle im Herbst erfolgen. Herr Kober macht darauf aufmerksam, dass Entscheidungen zur Fortführung der Traditionsveranstaltung noch offen stehen und dementsprechend auch eine Einwohnerbefragung.

→ Herr Koska informiert zum Fördermittelantrag und Fördermittelbescheid der LAG für den Umbau der Scheune. Hier sei die Durchführung der Scheunendisco im Nutzungskonzept verankert. Habe denn Jemand hinterfragt und Informationen eingeholt, ob es fördermittelschädlich sei, sollte die Veranstaltung nicht mehr durchgeführt werden.

→ Herr Burow weist darauf hin, dass verschiedene Maßnahmen im Nutzungskonzept aufgeführt seien. Daher seien der Fördermittelbescheid und der Umbau nicht gefährdet. Es könnte immer mal eine Veranstaltung wegbrechen

→ der AD informiert, dass die AV den Fördermittelantrag nochmal prüfen lassen werde. Sollte der Verein den Betrieb nicht mehr übernehmen, müsse ein anderer Verein gefunden werden. Dieser müsse per Beschluss festgehalten werden.

→ Herr Burow ergänzt, der Verein müsse aus dem Nutzungskonzept raus, andere Vereine würden zur Verfügung stehen.

→ der BM erläutert, dass mit dem Gemeindehaus Oberjünne genauso verfahren werde, wie in allen anderen Gemeinden auch.

→ Herr Kober teilt sein Bedauern gegenüber dem Verein mit. Die Vorwürfe und Anschuldigungen seien nicht gerechtfertigt. Der Verein werde, um weiteren Schaden zu vermeiden, von dem Projekt Abstand nehmen. Weiter legt er eine Beschwerde ein: „wie kann ein BM und ein GV-Mitglied sagen, es hätte einen Beschluss über eine Abstimmung gegeben. Damit wurde in den Ablauf eingegriffen, da es diesen Beschluss nicht gegeben habe.“

Der BM erläutert, es wurde diskutiert stehe aber nicht eindeutig im Protokoll. Allerdings stehe im Protokoll sehr eindeutig drin, dass eine Bürgerbeteiligung erfolgen solle.

Herr Kober führt auf, dass debattiert wurde, wie in Zukunft vorgegangen werden solle. Der BM habe einen Ortsbeirat mit Bürgerbeteiligung vorgeschlagen, dem habe Herr Kober zugestimmt.

Herr Kober weist nochmals darauf hin, dass es aber keine Beschlussvorlage gegeben habe.

Der BM stimmt dem zu und informiert, dass entsprechend Einwohnerbeteiligungssatzung zu einer Einwohnerversammlung zu laden ist, genau das ist passiert und in Absprache mit dem AD hat man sich daher darüber verständigt einen Diskussionspunkt auf die Tagesordnung (TO) zunehmen.

Der AD ergänzt weiter, dass nur der Beschwerdebrief als Diskussionspunkt auf die TO

genommen werden könne. Es wurde sich darauf verständigt, keine Abstimmung vorzunehmen. In der angesprochenen Gemeindevertreterversammlung wurde in der Tat ein Beschluss gefasst. Es sei sich darauf geeinigt worden, erst einen Ortsbeirat abzuhalten und dann entsprechend eine Einwohnerversammlung ohne Abstimmung.

Herr Burow stellt seine Darstellungen dar. Er sei persönlich angegriffen worden. Der ursprünglich geplante Termin zum Ortsbeirat sei nicht mit allen Mitgliedern abgestimmt gewesen. Frau Baatz erläutert die Hintergründe. Der BM ergänzt weiter, dass Ortsbeiräte Termine im Benehmen mit dem AD abstimmen und Frau Baatz sich somit korrekt verhalten habe.

Damelang/Freienthal:

Herr Borgwardt informiert:

- über zwei Grundstücke bei denen der Gehweg nicht begehbar war. Dies sei behoben.
- weiter seien die Verkehrsspiegel repariert worden
- von Frau Liebenow lässt er ausrichten, ein Grundstück hinter ihrem Grundstück kann käuflich erworben werden
- über eine Begehung im Jugendclub, hier wurde der Jugendclubleiter ins Benehmen genommen, um einige Reparaturen vorzunehmen. Hierfür würden einige Mittel durch die Gemeinde bereit gestellt werden. Frau Notzke informiert: Sie habe mit den Jugendlichen gesprochen, um die Eltern mit einzubeziehen.

Der BM informiert

- zum geplanten Funkmasten, in der Verlängerung zur Dorfstraße 350 Meter von der Ortsgrenze entfernt
- Herr Hoffmann erläutert an Hand von Oberjünne, dass zu diesem Thema ein Ortsbeirat stattgefunden habe und erfragt ob auch ein Ortsbeirat für Damelang/Freiental durchzuführen wäre. Der BM informiert, da das geplante Grundstück in der Gemarkung Kloster Lehnin falle, habe man nicht viele Handlungsmöglichkeiten. Weiter erfragt Herr Hoffmann, welches Funknetz angeboten werden solle. Der BM informiert, dass die Firmen die Funkmasten bauen und dann entsprechend anbieten. Herr Borgwardt ergänzt, dass der Ausbau des BOS Digitalfunk angedacht sei, um eine bessere Erreichbarkeit von Polizei und Feuerwehr zu ermöglichen.

Frau Notzke informiert:

- der Damelanger Fastnachts- und Freizeitverein e.V. habe einen Fördermittelantrag für einen Sandbagger gestellt
- im zweiten Keller im Gemeindehaus in Damelang seit der Austausch der Türschlösser erfolgt
- Herr Bürger aus Michendorf habe gemeinsam mit seiner Mutter einen Fahrservice. Über das Ministerium würden Seniorenfahrten bezahlt. Familie Bürger habe vorgeschlagen den Fahrservice auch in Planebruch anzubieten. Frau R. Stephan (Seniorenbeauftragte) aus der AV hat sich dem angenommen. → **FB I**
- dass die Gemeindearbeiter anderer Gemeinden des Amtes Brück Gemeindelogos auf der Dienstkleidung tragen. Sie schlägt vor, dies auch für die Gemeindearbeiter Planebruchs umzusetzen.
- zur Flutlichtanlage am Sportplatz: ein Antrag für eine mobile Flutlichtanlage laufe

zu TOP 3.

Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden

Herr Koska informiert zum durchgeführten Amtsausschuss am 24.04.2023 in Linthe:

- die Erhöhung der Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer wurde thematisiert
 - die Feuerwehrgebührensatzung und die Neufassung der Entschädigungssatzung Feuerwehr wurden gefasst
- Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

AZV „Planetal“ 28.04.2023

- Aufwandsentschädigung für den Vorstand
- Grundgebühr bleibe wie gehabt, die Mengengebühr soll erhöht werden. Wasser sparen soll lukrativer werden.

Details können der Niederschrift nach Bestätigung und Veröffentlichung entnommen werden.

Wasser- und Bodenverband „Plane-Buckau“

- Beiträge sollen konstant bleiben.

zu TOP 4. Einwohnerfragestunde

Herr Borgwardt berichtet, dass Bürger auf ihn zugekommen seien und Fragen zum Radwegbau hatten. Waren die durchgeführten Vermessungen für den Radwegbau? Wann sei der Baubeginn geplant?

Der BM kann informieren, dass erst Vermessungen durchgeführt würden, danach erfolge die Vertragsschließung. Da gäbe es noch Schwierigkeiten. Es müssten Verhandlungen geführt werden. Wenn die Notarverträge geschlossen seien, könne der Bau beginnen.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der AD teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 06.03.2023 folgende Beschlüsse einstimmig gefasst wurden:

Pb-41-212/23 „Personalangelegenheit – Entfristung einer Erzieherin“

Pb-41-215/23 „Personalangelegenheit – Entfristung einer Erzieherin“

und folgender Beschluss einstimmig nicht beschlossen wurde:

Pb-20-199/22 „Grundstücksangelegenheit – Kaufantrag Im Park“

zu TOP 6. Behandlung von Anfragen

Der AD verliest die beantworteten Anfragen, welche zur Sitzung im RIS hinterlegt waren.

Ergänzung zu Pb-16-2022 „Löschbrunnen Oberjünne“

Pb-3-2023 „Standmiete Verkaufswagen“

Herr Koska erfragt, wo der Verkaufswagen genau stehen würde. Herr Borgwardt informiert, dass dieser in allen Ortssteilen halten würde. Herr Koska berichtet, dass in Cammer aktuell noch kein Halt und Verkauf standfinden würde. Herr Winkelmann ergänzt, dass in Freienthal aktuell auch kein Halt erfolge. Herr Hoffmann kann berichten, dass Damelang die Standzeit verlängert wurde.

Herr Koska fragt, wie weit der Kaufvertrag im Wohngebiet in Cammer sei? AD: der Investor habe jetzt andere Vorstellungen und halte sich nicht mehr an die Absprachen. Der BM ergänzt, dass die Verhandlungen noch laufen würden. Der Abschluss könne sich noch hinziehen. Man könne neu ausschreiben, aber das lohne sich nicht. Er hoffe, dass der Verkauf noch so stattfindet, da der Haushalt entsprechend aufgebaut wurde.

Herr Koska fragt nach weiteren Grundstücken die verkauft werden sollen. BM: Liegenschaften muss noch einiges klären.

zu TOP 7. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift sowie Beschlusskontrolle über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 06.03.2023

Jedem sei das Protokoll zugegangen, es gibt keine Einwände damit gilt die Niederschrift als bestätigt.

Beschlusskontrolle:

- wurde allen GV im RIS zur Verfügung gestellt

zu TOP 8. Änderungsanträge

Die Amtsverwaltung (AV) stellt die beiden Beschlussvorlagen (BV)

- **Pb-30-225/23** „Aufhebung des Beschlusses Pb-30-17/19 „Benennung Baumbeauftragter““

- **Pb-30-226/23** „Benennung von zwei Baumbeauftragten“

zurück, da diese zur heutigen Sitzung nicht fertiggestellt werden konnten.

**zu TOP 9. Aufhebung des Beschlusses Pb-30-17/19 "Benennung
Pb-30-225/23 Baumbeauftragter"
Beschlussvorlage**

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Pb-30-225/23

**zu TOP 10. Benennung von zwei Baumbeauftragten
Pb-30-226/23
Beschlussvorlage**

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Pb-30-226/23

zu TOP 11. Diskussion zur Änderung/Anpassung der Gebührensatzung zur Nutzung der Gemeindehäuser in der Gemeinde Planebruch

Der BM erläutert, die Gebührensatzung zur Nutzung der Gemeindehäuser in der Gemeinde Planebruch solle diskutiert und neu kalkuliert werden. Der BM schlägt vor Auszüge aus der alten Gebührensatzung aus 2012 und aus der aktuell gültigen Gebührensatzung zu übernehmen.

Herr Burow regt an, die Beiträge eventuell zu erhöhen.

Es wird sich ausgetauscht und auf entsprechende Gebühren geeinigt.

Der BM verlässt den Raum von 20:28 - 20:29 Uhr

Der BM verlässt den Raum von 20:52 - 20:54 Uhr

**zu TOP 12. Erstattung Kitabeiträge für das Jahr 2022 an die Eltern der Kita aus
Pb-10-209/22 der Kita Storchennest in Cammer (Antrag der Gemeindevertreter
Beschlussvorlage Frau Notzke und Herr Burow) (Wiederaufruf)**

20:55 Uhr Der BM erklärt sich für befangen und übergibt den Vorsitz seine Stellvertretung Herrn

Hoffmann.

Der AD erläutert die Beanstandung durch die AV.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt die Rückerstattung des Kitabeitrags für 2022 in Höhe eines Monatsbeitrages an die Eltern der Kinder der Kita Storchennest Cammer.

Mitwirkungsverbot:

Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Gemeindevertreter weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:5
Enthaltungen	:0
befangen	:3
Abstimmung	:abgelehnt

Mitwirkungsverbot gemäß § 22 BbgKVerf

Herr Ulf Dingelstaedt

Frau Steffi Notzke

Herr Stephan Burow

zu TOP 13. Satzung über die Kostenbeteiligung an der
Pb-10-222/23 Kindertagesstättenverpflegung in der Gemeinde Planebruch
 Beschlussvorlage

21:03 Uhr der BM übernimmt wieder den Vorsitz

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt rückwirkend zum 01.04.2023 den in der Anlage befindlichen Entwurf der Satzung über die Kostenbeteiligung an der Kindertagesstättenverpflegung in der Gemeinde Planebruch.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:6
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 14. Erweiterung Urnengemeinschaftsanlage Cammer
Pb-10-218/23
 Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung, die Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage in Cammer für den namentlichen Teil.

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 15. Bewerberliste Schöffenwahl
Pb-10-221/23
 Beschlussvorlage

Der AD informiert, dass nicht alle Bewerber aus der Vorschlagliste zum Schöffen gewählt werden. Über die Aufnahme entscheidet das Amtsgericht Brandenburg.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt auf der Grundlage der §§ 36 und 77 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) den nachstehenden, durch die Verwaltung geprüften Vorschlag zur Weiterleitung an das Amtsgericht Brandenburg. Die aufgeführte Person wird für die Aufnahme als Bewerber für die am 01.01.2024 beginnende neue Amtsperiode der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter (Schöffen) in der ordentlichen Gerichtsbarkeit empfohlen.

Frau

Fröhndrich geb. Kählich Veronika , Sachbearbeiterin

wohnhaft in Planebruch OT Oberjünne

Anwesende	:8
Ja-Stimmen	:8
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 16. Weisungsbeschluss der Gemeinde Planebruch zur Eingliederung
Pb-00-223/23 des AEV Niemeck in den WAV sowie Zustimmung zur Neufassung
 Beschlussvorlage **der Verbandssatzung des WAV Stand 19.04.2023**

Redaktionelle Änderung:

Im Beschlusstitel wird das Datum „19.04.2023“ geändert auf „10.05.2023“

Der BM erläutert den Hintergrund der Beschlussvorlage, den Antrag des AEV Niemeck und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Der AD informiert über die Änderung des Beschlusstextes:

das Datum "19.04.2023" wird geändert auf "10.05.20.23"

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Planebruch beschließt, der Eingliederung des Abwasserentsorgungsverbandes Niemeck (AEV) mit seinem gesamten Aufgabenbestand, der Entsorgung von Schmutzwasser, in den Wasser- und Abwasserzweckverband "Hoher Fläming" (WAV) und infolgedessen die Erweiterung in den Zweckverband - Wasser- und

Abwasserzweckverband „Hoher Fläming“ (WAV) sowie dem Entwurf der Verbandssatzung mit Bearbeitungsstand 19.04.2023 zuzustimmen.
Die Vertreter der Gemeinde Planebruch werden beauftragt, in der Verbandsversammlung des WAV bei der Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung, welche in der Anlage im Entwurf beigefügt ist, mit "JA" zu stimmen."

Anwesende :8
Ja-Stimmen :6
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 17. Bestätigung des Stellenplans
Pb-40-216/23
Beschlussvorlage

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Planebruch bestätigt den Stellenplan in Höhe von 10,170 VZE.

Anwesende :8
Ja-Stimmen :8
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

Der öffentliche Teil endet um 21:21 Uhr.

II. Nichtöffentlicher Teil


Ulf Dingelstaedt
Vorsitzender der GV
03. JULI 2023

Janette Stiebing
Protokollantin